

# Notum sit omnibus



## Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 29.07.2020, 18:09-20:00 Uhr

PROTOKOLLANT: Anna

*„Quod non vetat lex, hoc vetat fieri pudor.“*

### Tagesordnung

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: QSM

TOP 2: Veranstaltung Ersti-Einführungen

TOP 3: Bericht Selina zum Treffen des Historischen Seminars

TOP 4: Veranstaltung Lange Nacht der Hausarbeiten

TOP 5: StuRa-Bericht

TOP 6: Diskussion zu den Latinums- und Graecumskursen

TOP 7: Offene Ämter und Posten

TOP 8: Sonstiges

DRAMATIS PERSONAE: Anna, Alina, Simon, Emanuel, Georg, Jan, Patricia, Elisa, Selina, Mattia.

*Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.*

### TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

› *Keine relevanten Beschlüsse gefasst.*

### TOP 1: QSM

› Die QSM müssen aufgrund ausfallender Veranstaltungen – bedingt durch die Coronakrise – umgewidmet werden (s. Protokoll 22.07.2020 Top 1). Von Herrn Dr. Schultes kamen hierzu bereits einige Vorschläge für Anschaffungen.

› Herr Dr. Schultes brachte bereits den Vorschlag von der Handyscanbox. Er hat bereits ein Exemplar bestellt und ausprobiert. Er zeigt sich sehr zufrieden und hat vor, mehrere von den Boxen zu kaufen.

› Ein weiterer Vorschlag von ihm ist die Meetingeule, ein Gerät womit eine Aufnahme von 360° möglich ist und eine Videokonferenz mit einer Präsenzveranstaltung kombiniert werden könnte. Maximal 15 Teilnehmende wären möglich. Ein Gerät allein kostet 1.000€ und eine extra Software hierzu wäre nicht notwendig. Die Bedienung sei wohl sehr einfach. Die Fachschaft diskutiert eine mögliche Anschaffung.

- Die Nachteile sieht die Fachschaft vor allem in den Kosten. Eine solche Anschaffung sei sehr teuer. Zudem sei solch ein Gerät nicht für größere Veranstaltungen gedacht, sondern nur für kleine Gruppen mit bis zu 15 Personen. Ebenso wird der Sinn nochmal überdacht, immerhin könnten auch alle Teilnehmende durch eine Videoplattform dazu geschaltet werden, weshalb eine Meetingeule nicht unbedingt notwendig sei. Eine Umsetzung ist noch nicht bekannt. Weiterhin, so wird argumentiert, müsste darauf geachtet werden, dass sich Veranstaltungen nicht kreuzen, damit genügend Räume für den Präsenzteil zur Verfügung stehen würden. Als Nächstes fragt sich die Fachschaft auch, ob eine qualitative Lernsituation daraus entstehen würde.
- Vorteile sieht die Fachschaft in der leichten Bedienung.

Die Fachschaft gibt zu dem Gerät ein Meinungsbild ab.

*Beschluss: Die Fachschaft beschließt, für die Anschaffung einer Meetingeule zur Kombination von einer Präsenzveranstaltung und einer Videokonferenzveranstaltung zu tendieren.*

*Abstimmung: Ja 3 Nein 2 Enthaltung 5*

-> Es ergibt sich somit kein eindeutiges Meinungsbild.

› Die Anwesenden möchten somit folgendes Herrn Dr. Schultes zurückmelden: Die Fachschaft habe noch kein eindeutiges Meinungsbild zu der Meetingeule, das Thema sei damit aber noch nicht abgeschlossen.

## **TOP 2: Veranstaltung Ersti-Einführungen**

› Die Fachschaft redet über die Ersti-Veranstaltung, die am 28. Oktober 2020 online stattfinden wird.

› Die Anwesenden überlegen passend dazu, wie sie mehr Studierende in die Fachschaftsarbeit locken könnte. Der zukünftige Fachschaftsrat, so der aktuelle, sollte sich bereits dazu intensiv Gedanken machen. Zu den Einführungsveranstaltungen an sich gibt es noch nichts Konkretes.

› Organisationstechnisch möchte die Fachschaft zu den einzelnen Einführungsformaten Verantwortliche bestimmen, die die Oberhand zu diesen übernehmen.

- Video: Jan und Simon erklären sich gleichermaßen dazu bereit.
- Pubquiz: Mattia erklärt sich hierzu bereit.
- Die restlichen Veranstaltungen, Berufe für HistorikerInnen und eine Alternative zum Weihnachtsfilm, sollen in einer anderen Sitzung besprochen werden.

### **TOP 3: Bericht Selina zum Treffen des Historischen Seminars**

› Selina berichtet der Fachschaft Näheres zum Treffen des Historischen Seminars (s. Protokoll 22.07.2020 Top 7).

### **TOP 4: Veranstaltung Lange Nacht der Hausarbeiten**

› Die Fachschaft redet über die Lange Nacht der Hausarbeiten, die in der ersten Septemberwoche 2020 vom 31.08.-06.09.2020 durch einen Moodle-Kurs und durch Videokonferenzen stattfinden soll.

› Es gab bisher folgende Neuigkeiten zu den Workshops und den Dozierenden, die sie ausführen:

- Workshop Richtiger Umgang mit Word: Da sich Albert noch nicht zurückgemeldet hat, Herr Gräf nicht kann und Michael Roth nicht mehr an der Universität Heidelberg lehrt, wird Gregor Stiebert per Mail gefragt, ob er den Workshop übernehmen könnte. Eine Rückmeldung gab es bisher noch nicht.

› Herr Dr. Schultes soll darum gebeten werden, ob er nicht etwas zur Literaturbeschaffung im Internet auf Moodle zu der Veranstaltung stellen könnte.

› Die verschiedenen Powerpoint/Skripte/Videos der Dozierenden sollen so früh wie möglich auf Moodle zu finden sein.

› Das Organisationsteam besteht bisher aus folgenden Personen: Alina, Anna und Elisa.

### **TOP 5: StuRa-Bericht**

*Nachbesprechung der Sitzungen vom 27.07.2020. Sitzungsunterlagen und Protokolle finden sich [online](#). Angaben von Tagesordnungspunkten beziehen sich auf die Sitzungsunterlagen vom 27.07.2020.*

› Simon berichtet von den Ergebnissen der letzten StuRa-Sitzung.

- › Es gab einen Bericht des 4EU+. Für die Vernetzung der Studierendenschaften werden noch Freiwillige gesucht.
- › Die online-Wahlen bewertet der StuRa als sehr erfolgreich. Die Zusammenarbeit mit der Firma des Rechenzentrums sei sehr gut gelaufen. Aufgrund des zufriedenstellenden Ergebnisses möchte der StuRa auch im folgenden Semester die Wahlen in einem Online-Format abhalten.
- › Zu der Lehre im Wintersemester präferiert der StuRa, dass so viele Veranstaltungen in Präsenz gegeben werden sollten wie nur möglich.

#### **TOP 6: Diskussion zu den Latinums- und Graecumskursen**

- › Die Latein- und Graecumskurse sollen nicht mehr wie vor dem Sommersemester 2020 finanziert werden. Dieses Problem bestand ebenso für das Sommersemester 2020, konnte aber für dieses Semester durch eine Unterschriftenliste unter anderem gelöst werden (s. Protokoll 05.02.2020 Top 1). Hierzu gab es ein Treffen am 21.07.2020.
- › Zum Vorgehen hat sich die Fachschaft beraten und gemeinsam Ideen gesammelt.

#### **TOP 7: Offene Ämter und Posten**

- › Folgende Posten sind zu besetzen:
  - QSM-Beauftragter
  - Der 2. Platz als StuRa-Vertreter\*in für Simon ist noch offen und kann belegt werden

#### **TOP 8: Sonstiges**

- › *Keine relevanten Dinge besprochen.*